

■ Achtung! Unbedingt auf die ausreichende Futtermittellversorgung der Bienenvölker achten!

Die Stockwaagen sowie die Beobachtung der Bienen und potentiellen Trachtpflanzen zeigen es überdeutlich – zumindest für die Regionen, in denen das LAVES Institut für Bienenkunde Celle Bienenvölker stehen hat (Nordseeinsel bis Harz) – die Bienen finden nicht mehr ausreichend Nahrung und müssen mit ausreichend Futter versorgt werden.

Bis ca. 20.06. waren noch Gewichtszunahmen bei den Bienenvölkern zu beobachten. Seit dieser Zeit nehmen die Gewichte der Bienenvölker ab. Die Linden haben in diesem Jahr deutlich weniger Blüten angesetzt und weniger Nektar als in anderen Jahren abgegeben. Lauspopulationen an Laubbäumen sind zusammengebrochen.

Die Stockwaagen zeigen, dass in den letzten Tagen die Bienen um ein ½ Kilogramm pro Tag, zum Teil sogar **bis zu einem Kilogramm pro Tag abgenommen** haben. Wenn nicht ausreichend Futter in Form von Honig oder bei Ablegern bereits Bienenfutter in den Völkern ist, kann es sehr schnell zum Verhungern kommen. Bienen teilen bis nahezu zum letzten Tropfen ihr Futter miteinander und sterben dann sehr plötzlich gemeinsam den Hungertod. Außerdem benötigen die Bienen ausreichend Futter, so dass sie das Brutnest aufrechterhalten können. Daher darf man auf keinen Fall zu lange mit der Kontrolle und ggf. Futtermittellversorgung warten.

Wer noch eine weitere Tracht (z.B. Heide) erwartet kann mit Honig füttern, den er den Bienen im Frühjahr entnommen hat. Ggf. sollte man auch Honigwaben in den Brutraum umhängen und zuvor die Zelleckel mit dem Stockmeißel aufkratzen. Andernfalls bietet sich das Füttern mit Futterteig an.

Die Situation kann bei Bienenvölkern, die Zwischenfrüchte / Blühflächen in ihrer Nähe haben ggf. anders aussehen, gleichwohl raten wir dringend auch diese Völker auf Futtermittellvorräte zu kontrollieren.

Bitte kontrollieren Sie jetzt unbedingt den Futterzustand Ihrer Völker!

Dr. Werner von der Ohe

LAVES Institut für Bienenkunde Celle
Herzogin-Eleonore-Allee 5, 29221 Celle

Unsere Informationsangebote finden Sie unter:

http://www.laves.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=20073&article_id=73177&psmand=23